



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Ergänzung zur Bedienungsanleitung (Schnittstellenbeschreibung zu webBESyD**) Programm DüProNP - Düngebedarfsermittlungs-
Programm nach Düngeverordnung für Stickstoff und Phosphor**

Version 4; Datenbankversion 7.0, Update 2026

Änderungen zur Programmversion 2025



Herausgeber des Programms:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG)

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau

Strenzfelder Allee 22

06406 Bernburg

Redaktion: Christoph Hochbaum, Philipp Stolpe

Bernburg, Dezember 2025

Vorbemerkung

In 2026 wird das neue, onlinebasierte digitale Betriebsnachhaltigkeitsinstrument für Nährstoffe, „webBESyD“, in Sachsen-Anhalt eingeführt. Mit dem Update 2026 für Düpro NP wird den bisherigen Nutzern die Möglichkeit geboten, die bereits hinterlegten Daten aus DüProNP über eine Schnittstelle nach webBESyD zu übergeben.

Die Exportfunktion dient als Hilfsmittel, um möglichst viele Daten in das neue System webBESyD zu übertragen, den Einstieg zu erleichtern und den manuellen Bearbeitungsaufwand auf ein Minimum zu reduzieren.

Das Grundprinzip der Datenübernahme sieht wie folgt aus: die vom Nutzer bisher im DüProNP gespeicherten und verwalteten Daten werden in einem neu entwickelten Modul, welches Sie mit dieser Update-Version erhalten, aufgearbeitet, ergänzt und in Form von einzelnen, themenbezogenen Text-Dateien (Format .TXT) aus DüProNP exportiert.

Die durch Nutzung der Exportfunktion im DüProNP erzeugten Text-Dateien können anschließend über eine Importschnittstelle in das webBESyD-System eingelesen und weiterverarbeitet werden. Im Wesentlichen werden damit die für die Düngebedarfsermittlung relevanten Daten (z.B. Schlaggrunddaten; Düngemaßnahmen organisch + mineralisch; N_{min} ; Anbau-Informationen) soweit vorhanden und/oder technisch möglich in das neue System überführt.

Nicht alle Informationen, welche von der webBESyD-Schnittstelle eingelesen werden können, liegen im DüProNP vor und müssen daher später durch den Nutzer im webBESyD ergänzt werden. Dazu zählen z.B. Angaben zur Weidehaltung, zur Ernte oder Informationen zur Makronährstoff-Düngebedarfsermittlung.

Wichtig: Der Import der über DüProNP erzeugten Dateien in webBESyD kann pro Betrieb und Jahr nur einmalig durchgeführt werden oder die eingelesenen Daten müssen im webBESyD zuvor zunächst gelöscht werden. Ein Import eines Betriebes und Jahres welches bereits in webBESyD angelegt wurde, kann nicht durch einen erneuten Import überschrieben werden. Mehrere aufeinanderfolgende Jahre zu übergeben ist für den gleichen Betrieb allerdings möglich. Es wird daher empfohlen, möglichst alle erzeugbaren Dateien zu exportieren, um eine möglichst vollständige und umfassende Datenübertragung zu gewährleisten.

Beim Nutzer liegt in allen Fällen die Verantwortung für Richtigkeit und Vollständigkeit der Ursprungsdaten sowie die Prüfung der Daten nach erfolgter Übernahme in webBESyD. Eine Gewähr hierfür kann seitens der LLG nicht gegeben werden. Es wird daher angeraten, eine eingehende Prüfung, Ergänzung und gegebenenfalls Korrektur aller übertragenen Daten sind daher in jedem Falle durch den Nutzer durchzuführen.

Die der implementierten Exportschnittstelle zugrunde liegende Schnittstellenbeschreibung mit weiterführenden Informationen finden Sie bei Bedarf auf der [Internetseite der LLG](#) unter dem Reiter „Exportschnittstellenbeschreibung“. Eine Erläuterung zur Nutzung der Importschnittstelle in webBESyD finden Sie in einem separaten Dokument auf der [Internetseite der LLG](#) im Bereich „webBESyD“.

Im Folgenden soll ausschließlich auf die Bedienung der neuen Exportfunktion im Programm DüProNP in der Version 4; Datenbankversion 7.0 des Jahres 2026 eingegangen werden. Für grundsätzliche

Erläuterungen zur Bedienung und Handhabung des Programms DüProNP können weiterhin das mit der Programmversion 2021 veröffentlichte Handbuch sowie die in den nachfolgenden Programmversionen veröffentlichten Ergänzungen zum Handbuch genutzt werden.

Was ist hinsichtlich des vorliegenden Updates vom Landwirt zu tun?

Wenn Sie die Exportschnittstelle nutzen möchten, ist zuvor ein entsprechendes Update durchzuführen. Zur Durchführung des Updates müssen Sie zuvor mindestens über die Version DüProNP2022 (Stand, 12/2021) verfügen. Ihre bisher eingegebenen Daten bleiben nach ordnungsgemäß durchgeführtem Update erhalten.

Wichtig: Starten Sie das neu heruntergeladene Programm bitte keinesfalls vor dem Einspielen der alten Daten (Betriebsdatenbank), da sonst keine Programmaktualisierung und keine Datenübernahme erfolgt!

Laden Sie sich die aktuelle Version 4; Datenbankversion 7.0 des Jahres 2026 von der Internetseite der LLG im gepackten zip-Ordner herunter. Entpacken (Rechtsklick auf den Ordner → *alle* extrahieren) und speichern Sie den Ordner auf Ihrem Rechner. Sichern Sie Ihr altes DüProNP einschließlich aller im Programmordner enthaltenen Dateien auf einem sicheren Speicherort und verwenden Sie den gesicherten Programmordner nicht für den im Folgenden beschriebenen Dateiaustausch. Gehen Sie in Ihren alten Programmordner DueProNP/DueProNP_ST. Das Programm darf zur Ausführung der folgenden Erläuterung nicht geöffnet sein. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die darin enthaltene Datei mit der Bezeichnung DueProNP2021.mdb und wählen Sie kopieren. Gehen Sie in den zuvor entpackten Programmordner DueProNP2026_ST. Auch dieses Programm darf vor Ausführung der folgenden Anweisung nicht geöffnet sein. Klicken Sie im Programmordner auf einfügen. Starten Sie nun wie gewohnt das Programm und warten Sie solange ab, bis sich das Programm selbstständig öffnet (kurze Verzögerung aufgrund Aktualisierungsvorgang möglich).

Wichtig: Führen Sie während dieser Zeit bitte keine anderweitigen Aktionen an Ihrem Rechner aus, da es sonst zu Fehlern kommen kann.

Das Programm für 2026 sollte nun Ihren bereits existierenden Datenbestand enthalten und zugleich die neuen Programmfunktionen besitzen. Sie können nun die Exportfunktion für webBESyD (**Export webBESyD**) nutzen.

Hinweis:

Kontrollieren Sie vor der Nutzung der Exportfunktion bitte, ob alle Ihre zuvor angelegten Daten noch korrekt und auf dem aktuellen Stand sind. Bitte führen Sie alle zuvor erforderlichen Änderungen an Ihren Daten durch, bevor Sie die Exportfunktion verwenden. Alle Angaben oder Änderungen, die Sie innerhalb der Export-Maske vornehmen, werden nicht automatisch ins DüProNP übernommen.

Erläuterung zur Handhabung der Exportfunktion

1. Erste Schritte bei der Nutzung der Exportfunktion

Wählen Sie bitte das Jahr aus, welches Sie als erstes bearbeiten und anschließend unter Nutzung der Exportfunktion von DüProNP in webBESyD importieren wollen. Anschließend kontrollieren Sie bitte, ob alle Daten vollständig im Programm hinterlegt sind und klicken auf **Export webBESyD (Abb. 1.)**. Daraufhin öffnet sich ein neues Fenster.

Hinweis: Es wird empfohlen, den Export immer mit dem Vorjahr des aktuellen Düngejahres zu beginnen. Damit wird sichergestellt, dass in webBESyD zwingend benötigte Informationen des Vorjahres (z.B. Vorkultur, org. Düngung etc.) übertragen werden können.

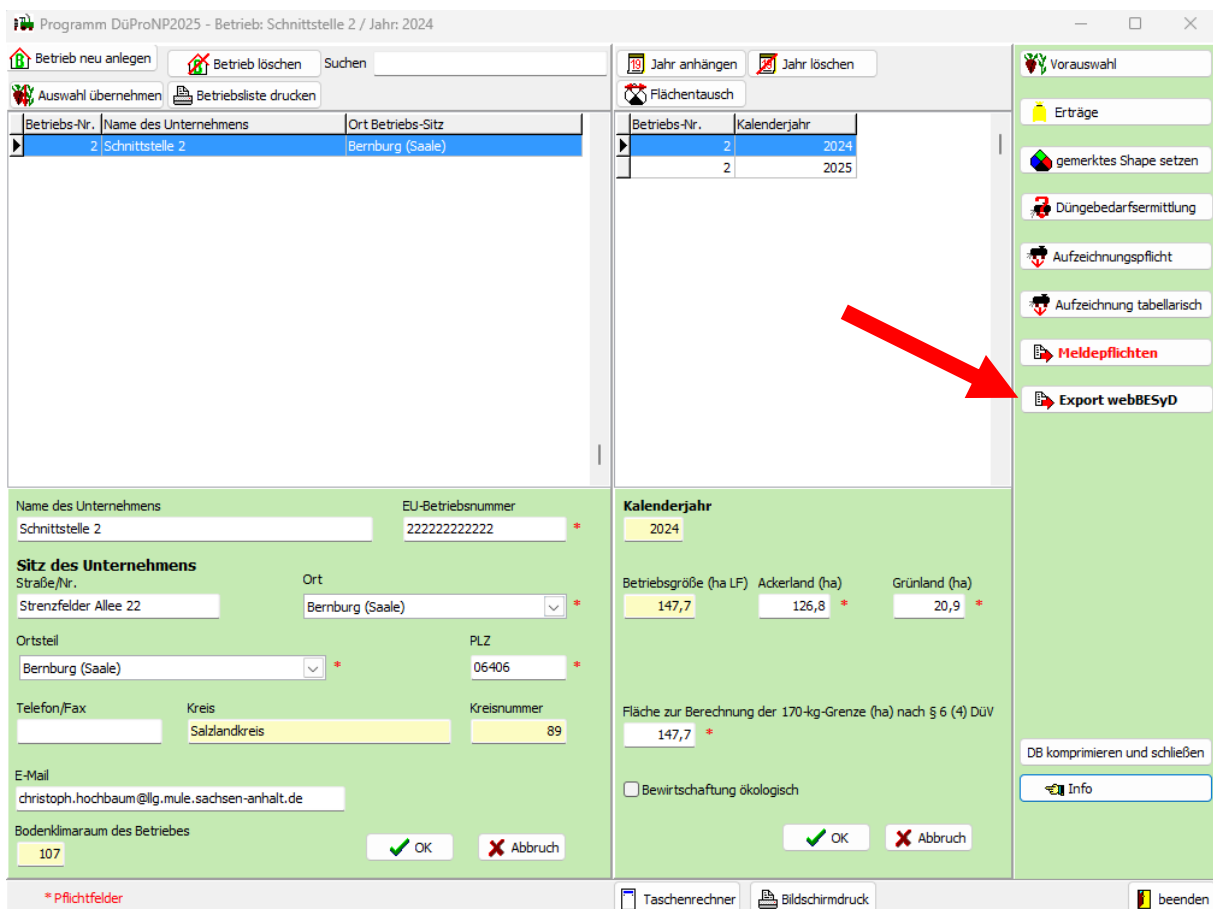


Abb.1. Button **Export webBESyD**

In Abbildung 2 zeigt die Eingabemaske die fünf exportierbaren Reiter an (Betriebsdaten, Anbaudaten, organische Düngemaßnahmen, mineralische Düngemaßnahmen und die N_{min} -Daten).

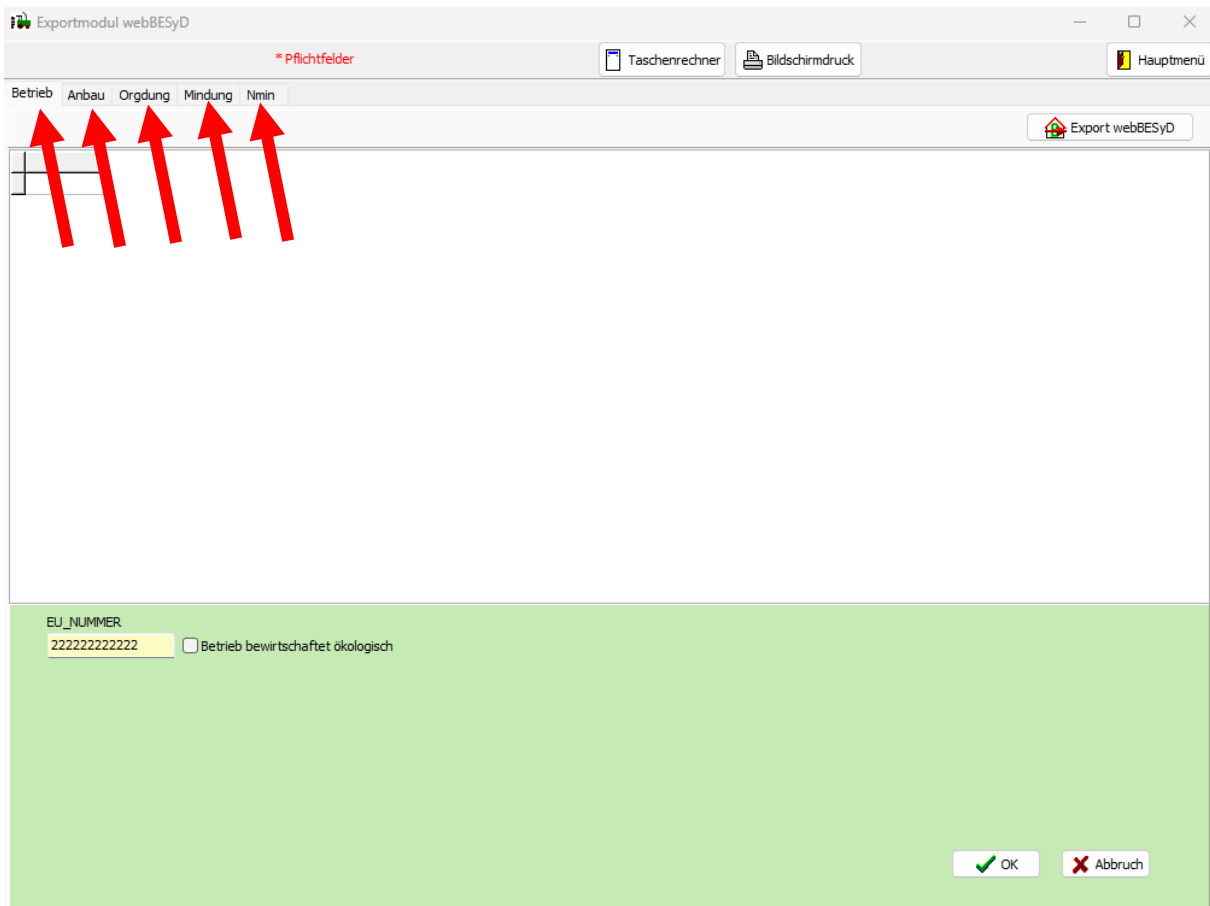


Abb. 2. Eingabemaske

2. Erzeugung Exportdateien Betriebsdaten

Zunächst gelangen Sie im Reiter **Betrieb** (Abb. 3) zur sogenannten Betriebsdatenmaske. Diese dient zum Exportieren Ihrer allgemeinen Betriebsdaten, z.B. EU-Betriebsnummer, Adresse etc. und enthält lediglich zwei anzuzeigende Felder. Kontrollieren Sie die angezeigten Felder auf Ihre Korrektheit. Gelb hinterlegte **Felder (1)** bedeuten, dass diese im Exportmodul nicht geändert werden können und automatisch aus DüProNP herausgelesen wurden. Änderungen daran können nur im Programm selbst vorgenommen werden. Ökologisch wirtschaftende Betriebe sind im entsprechenden **Feld (2)** mit einem Häkchen zu markieren. Wenn alle Angaben korrekt sind, bestätigen Sie mit **OK (3)** und klicken auf die Schaltfläche **Export webBESyD (4)**. Nun wird vom System die erste Exportdatei für die webBESyD-Schnittstelle erzeugt und es **öffnet sich ein Fenster (5)** mit dem Pfad, unter welchem diese Datei gespeichert wurde. Die erzeugte Datei mit der Bezeichnung **IMPBETR.TXT** finden Sie im DüProNP-Ordner unter einem vom System eigens dafür jahresweise getrennt angelegten Unterordner mit der Bezeichnung **webBESyD_Export_Kalenderjahr xy** (Abb. 4). Anschließend kann durch Klick auf **Anbau (6)** die nächste Export-Datei vorbereitet werden.

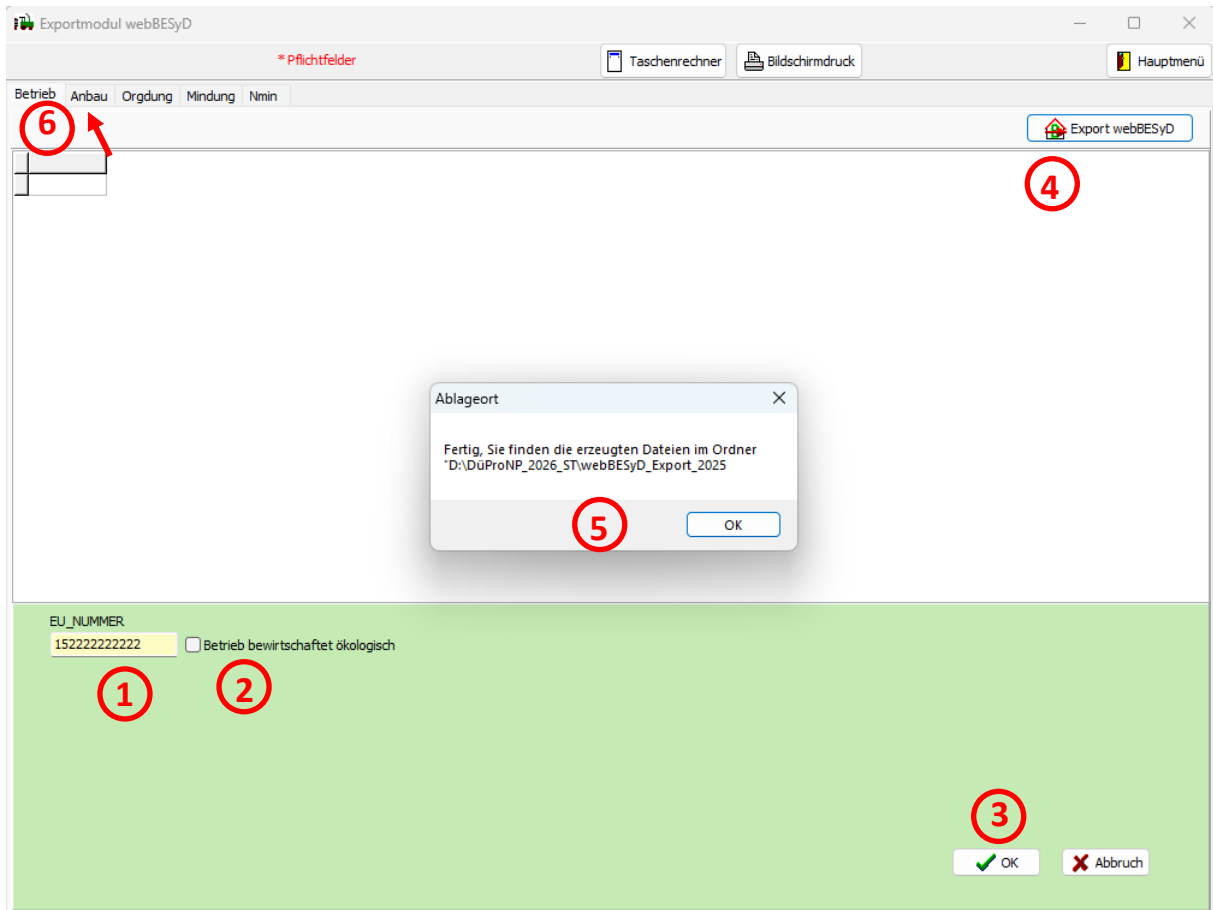


Abb. 3. Betriebsdateneingabemaske

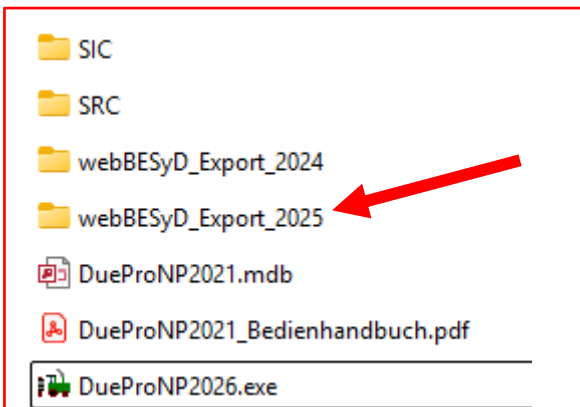


Abb. 4. Ablageordner der Dateien

3. Erzeugung Exportdatei Anbaudaten

Nach der Auswahl des Reiters **Anbau**, zeigt sich zunächst eine leere Maske. Um die im DüProNP vorhandenen Daten dort anzuzeigen, müssen die Anbau-Daten zunächst eingelesen werden (1).

Achtung: Der Button **Anbau neu einlesen** überschreibt alle zuvor in der Anbaumaske eingegebenen Daten. Diese Funktion sollte daher nur beim erstmaligen Einlesen oder zum Überschreiben bearbeiteter Daten genutzt werden. Die Schaltfläche **Anbau öffnen** (2) dient dazu, den letzten Bearbeitungsstand der Eingaben anzuzeigen. Hierüber ist somit eine fortlaufende Bearbeitung möglich. Sollten in dem Betrieb Brachen angelegt sein, so ist zur Anzeige in der Exportmaske ein schließen und erneutes öffnen der Exportmaske sowie ein **neues einlesen** erforderlich (Kulturen werden erst dadurch in der Datenbank angelegt).

Nach dem Einlesen werden im oberen Bereich tabellarisch alle Schläge des gewählten Betriebs mit Schlag-Grunddaten, Anbaudaten und weiteren Informationen angezeigt.

Im unteren, farbig hervorgehobenen Bereich können die angezeigten Daten schlagweise überarbeitet, geändert oder ergänzt werden. Dadurch wird der Nachbearbeitungsaufwand im webBESyD reduziert.

Betriebsnr	Feldstuecknr	SchlagNr	Erntejahr	SchlagName	Flaechе	Feldblock	KulturDuepro	Ackerzahl	Bodengruppe
15222222222	14	7	2024		11,97	DESTLI0506520010	Zwiebel, Trocken	50	13
15222222222	15	4	2024	eigener D org	7,30	DESTLI0500940003	Kartoffel	80	14
15222222222	43	3	2024	eigener D min	13,41	DESTLI0500700001	Wintergerste	45	12
15222222222	46	6	2024	Weidehaltung	0,57	DESTLI0500700001	Weide intensiv	75	15
15222222222	48	5	2024	Leguminose	0,58	DESTLI0500700001	Sommer-Erbse zur Körnergewinnung	25	12
15222222222	49	1	2024	mineral D	0,37	DESTLI0500700001	Winterweizen A, B	50	13
15222222222	61	8	2024	Grünland	12,97	DESTLI0500940008	Wiesen 4-Schnittnutzung	35	14
15222222222	99	2	2024	org D	2,06	DESTLI0500940015	Körnermais	50	13
15222222222	99	2	2024	org D	2,06	DESTLI0500940015	--Zwischenfrucht-- Leguminose, abgefroren	50	13

Abb. 5. **Anbau neu einlesen** und **Anbau öffnen**

In Abbildung 6 ist eine beispielhaft ausgefüllte Maske für einen Schlag dargestellt. Auch hier bedeuten gelb hinterlegte Felder, dass diese nicht innerhalb des Exportmoduls überarbeitet werden können. Außerdem werden Pflichtfelder (zwingend zu befüllende Inhalte) mit einem * markiert. Die Pflichtfelder für **Datum Anbau Vorfrucht** und **Datum Anbau Frucht** sind zur Vermeidung von leeren Pflichtfeldern zunächst mit fiktiven Standard-Aussaatdaten vorbelegt. Diese sollten Sie bei Bedarf korrigieren, da diese später in webBESyD nicht mehr verändert werden können. Sowohl für die Vorfrucht als auch für die Hauptfrucht werden folgende Aussaat-Daten hinterlegt, wobei das

Anbaudatum für Winterungen immer auf das Vorjahr bezogen ist und alle weiteren Anbaudaten sich auf das aktuelle Jahr beziehen:

- Winterungen: 01.09
- Sommerungen: 01.03.
- Gemüse: 01.03.
- alle weiteren Kulturen: 01.01.

Achtung: Wenn das fiktive, vom System vergebene Standard-Aussaatdatum im Reiter **Anbau** manuell geändert werden soll, so muss diese Anpassung unbedingt auch analog in den weiteren Exportmasken erfolgen (keine automatische Übertragung). Ansonsten kann es zu Fehlern beim Import kommen.

Einige Felder sind mit Dropdown Menüs hinterlegt. Falsche Eingaben können hier jederzeit durch Auswahl des leeren Datensatzes im Dropdown-Menü rückgängig gemacht werden **(3)**.

Rot unterstrichen markierte Felder ermöglichen es, sich den Inhalt dieser Felder durch Klick auf den Button **Anbau merken (4)** zu kopieren und auf beliebige weitere Schläge zu übertragen. Dies empfiehlt sich insbesondere dann, wenn viele Schläge im Betrieb über die gleichen Eigenschaften verfügen und schnell von einem auf viele weitere übertragen werden sollen.

Achtung: Das System speichert stets alle rot unterstrichenen Felder und behandelt sie einheitlich, ohne zwischen den einzelnen Feldern zu unterscheiden. Das bedeutet, dass zum Beispiel nur die Höhe über NN gespeichert und auf weitere Schläge übertragen werden kann; eine Speicherung ist dabei ausschließlich für das betreffende Feld möglich. Sind in weiteren rot unterstrichenen Feldern ebenfalls Daten vorhanden, werden auch diese auf die weiteren Schläge übertragen (z.B. Informationen wie Wasserschutzgebiet, BBCH-Stadium).

Nachdem alle Daten überprüft und angepasst wurden, bestätigen Sie dies bitte mit Klick auf **OK (5)**. Anschließend werden durch Klick auf **Export webBESyD (6)** alle angezeigten Daten für die enthaltenen Schläge in den angezeigten Speicherort exportiert und als *IMPANBAU.TXT* (Abb. 6) bezeichnet gespeichert. Die Anzeigemaske wird im Anschluss geleert und erscheint als leere Ansicht.

Exporthilfen webBESyD

* Pflichtfelder

Taschenrechner | Bildschirmdruck | Hauptmenü

Betrieb Anbau Orgdung Mündung Nmin

Anbau neu einlesen | Anbau öffnen | Anbau merken (4) | Anbau setzen | Export webBESyD (6)

Betriebsnr	Feldstuecknr	SchlagNr	Erntejahr	SchlagName	Flaeche	Feldblock	KulturDuepro	Ackerzahl	Bodengruppe
15222222222	14	7	2024		11,97	DESTLI0506520010	Zwiebel, Trocken	50	13
15222222222	15	4	2024	eigener D org	7,30	DESTLI0500940003	Kartoffel	80	14
15222222222	43	3	2024	eigener D min	13,41	DESTLI0500700001	Wintergerste	45	12
15222222222	46	6	2024	Weidehaltung	0,57	DESTLI0500700001	Weide intensiv	75	15
15222222222	48	5	2024	Leguminose	0,58	DESTLI0500700001	Sommer-Erbse zur Körnergewinnung	25	12
15222222222	49	1	2024	mineral D	0,37	DESTLI0500700001	Winterweizen A, B	50	13
15222222222	61	8	2024	Grünland	12,97	DESTLI0500940008	Wiesen 4-Schnittnutzung	35	14
15222222222	99	2	2024	org D	2,06	DESTLI0500940015	Körnermais	50	13
15222222222	99	2	2024	org D	2,06	DESTLI0500940015	--Zwischenfrucht-- Leguminose, abgefroren	50	13

Betriebsnr: 15222222222 | Feldstuecknr: 15 | SchlagNr: 4 | Erntejahr: 2024 | SchlagName: eigener D org | Flaeche: 7,30 ha | Feldblock: DESTLI0500940003 | Ackerzahl: 80 | durchwurzelbare Bodentiefe: 90 cm | HoeheUeberNN: 60 m

Bodengruppe: BG 4 | Steinigkeit: 10 % | Wasserschutzgebiet: nein (3) | Bodenklimaraum: Humuseinstufung | Nitratgebiet: schwach humos (< 2%)

Datum Anbau Vorfrucht: 01.09.2022 * ! | Vorfrucht: 0A02 - Winter | ja (Wasserschutzzone nicht bekannt) * | Vorfruchtertrag: 80 dt FM/ha | Vorfrucht Nebenprodukt: Nebenprodukt auf Schlag

Datum Anbau Frucht: 01.03.2024 * ! | Fruchtart: 0707 - Wirtschaftskartoffel | ja Wasserschutzzone I * | Erwartungsertrag FM: 400,00 dt/ha AL | Erwartungsertrag TM: dt/ha GL | Rohproteingehalt: % TM | Frucht Nebenprodukt: Nebenprodukt auf Schlag

Anzahl Schnitte: | Weideanteil: % | Anteil Leguminosen: % | Folie oder Vlies: | Stabilisierte N-Duenger: | BBCH: | Pflanzendichte: | Vegetationsbeginn: | erhebliche Blattverluste: | Ist die Kultur eine Zweitfrucht: | Einsatz Stabi Duenger zu 100 %?: | Zwischenfrucht abgefroren:

* Pflichtfelder
 — Felder für merken/setzen | ! Anbaudatum muss in allen Masken identisch sein!

OK (5) | Abbruch

Abb. 6. Eingabefelder und Funktionen für den Anbau

Daten (D:) > DüProNP_2026_ST > webBESyD_Export_2025 > B_15222222222 B_152

Sortieren | Anzeigen | ...

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
IMPANBAU.TXT	19.11.2025 15:26	Textdokument	3 KB
IMPBETR.TXT	19.11.2025 15:23	Textdokument	1 KB

Abb. 7. Speicherort IMPANBAU

4. Erzeugung Exportdatei organische Düngemaßnahmen

Nach erfolgreichem Export der Anbau-Daten gelangen Sie durch einen Klick auf den Reiter **Orgdung** zu den hinterlegten Daten der organischen Düngemaßnahmen im gewählten Kalenderjahr für den Betrieb. Klicken Sie bei erstmaliger Nutzung auf den Button **Orgdung neu einlesen (1)** oder auf **Orgdung öffnen (2)**, um sich einen vorherigen Bearbeitungsstand aufrufen zu lassen. Auch hier gilt, dass *neu einlesen* alle bereits getätigten Angaben überschreibt.

Die Exportdatei der organischen Düngemaßnahmen enthält z.B. Informationen zur gedüngten Kultur, zum Anbaudatum (Aussaatdatum) der Frucht sowie zur Art, zum Zeitpunkt und zur Höhe der im

DüProNP hinterlegten organischen Düngungen. Im Eingabefeld **Datum Anbau Frucht (3)** ist - wie in der Anbaumaske - ein fiktiver Standardwert hinterlegt. Achten Sie auch hier darauf, dass kein von den anderen Masken (*Anbau, MinDung, Nmin*) abweichendes Anbaudatum enthalten ist, da es sonst beim Import in webBESyD zu Fehlern kommt.

Die Maske **Orgdung** unterscheidet für die organischen Düngemittel zwischen der Bezeichnung DüProNP und der Bezeichnung/Zuordnung nach webBESyD. Die Bezeichnung aus DüProNP (*BezeichnungDuengerart Duepro*) kann in der Eingabemaske nicht verändert werden und ist vorbelegt. Im Feld der **Düngerart webBESyD (4)** wird - soweit technisch möglich - bereits vom System eine Zuordnung zu den in webBESyD vorhandenen Düngemitteln vorgenommen. Sollte hier eine unzutreffende oder noch keine Zuordnung erfolgt sein (insbesondere bei selbst angelegten Düngemitteln), ist diese über das Dropdownmenü vorzunehmen.

Da im DüProNP die Nährstoffgehalte für Kalium, Magnesium Schwefel und Kalzium nicht hinterlegt sind, können diese in der Maske bei Bedarf für jede einzelne Düngemaßnahme ergänzt werden. Alternativ können diese Angaben auch später im webBESyD-Import als einmalige Sammelbuchung für das Düngemittel insgesamt hinzugefügt werden. Das Feld **Parkor (5)** wird vom System vorbelegt und zeigt an, ob es sich um einen Stammdatenwert (Parkor = *) oder um ein selbst erstelltes Düngemittel (Parkor = n) aus DüProNP handelt. Vorteil: die im DüProNP erfassten Inhaltsstoffe des von Ihnen selbst erstellten Düngers werden im Importjahr auch in webBESyD als solche übernommen und gespeichert. Der Düngemittelname wird hingegen nicht übernommen und muss einem aus den webBESyD-Stammdaten hinterlegten Düngemittel zugeordnet werden. Für zukünftige Berechnungen in webBESyD können die in DüProNP selbst erstellten Düngemittel nicht verwendet werden. Diese sind daher in webBESyD in den folgenden Jahren in den Stammdaten neu anzulegen.

Auch hier sind Pflichtfelder mit einem * und Felder mit der bereits zuvor erläuterten Funktionalität für **merken/setzen** mit einem roten Unterstrich gekennzeichnet.

Nachdem Sie alle Daten ergänzt haben, bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **OK (6)** und erzeugen anschließend die Exportdatei für organischen Dünger durch einen Klick auf **Export webBESyD (7)**. Die

erzeugte Datei *IMPORG.TXT* wird im selben Ordner wie die vorherigen abgelegt.

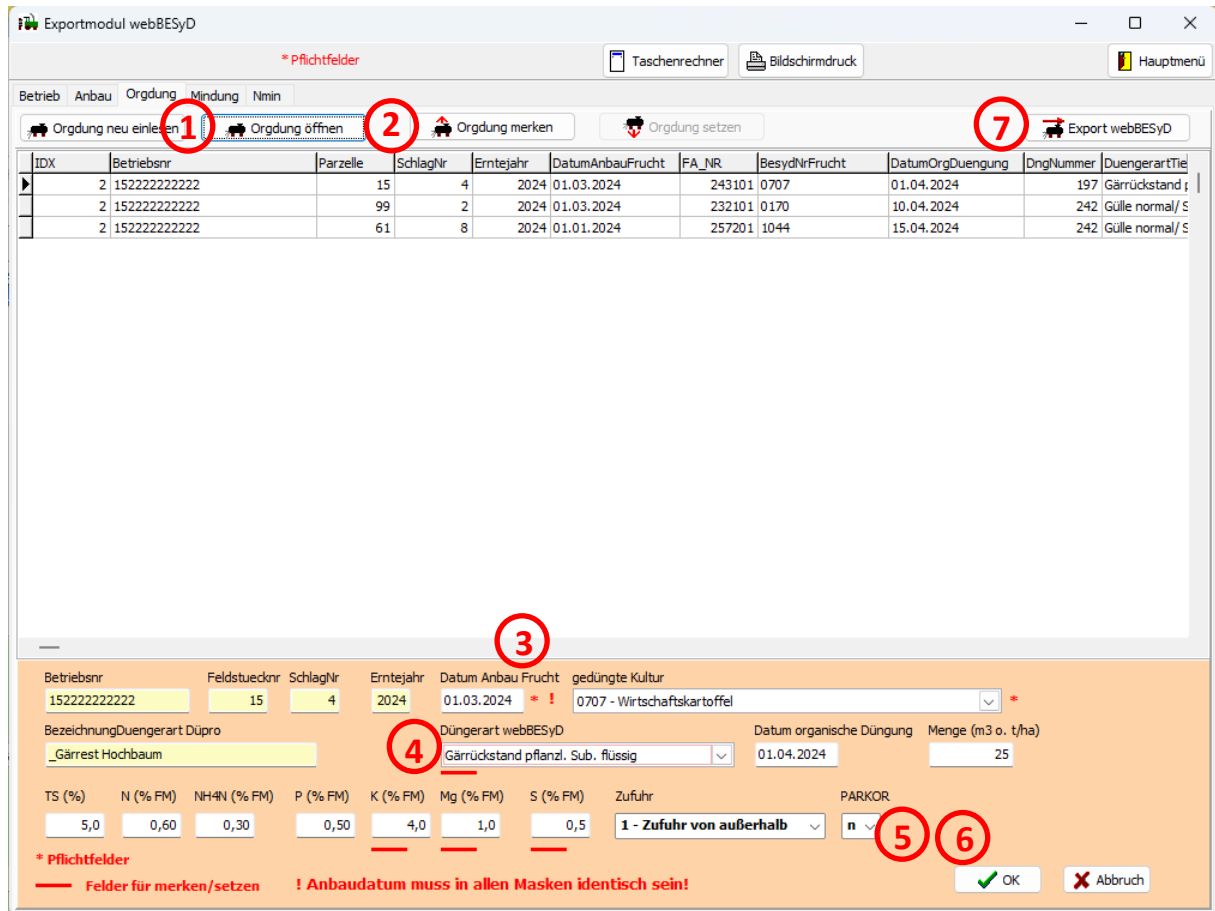


Abb. 8: Exportmaske für die organischen Düngemaßnahmen

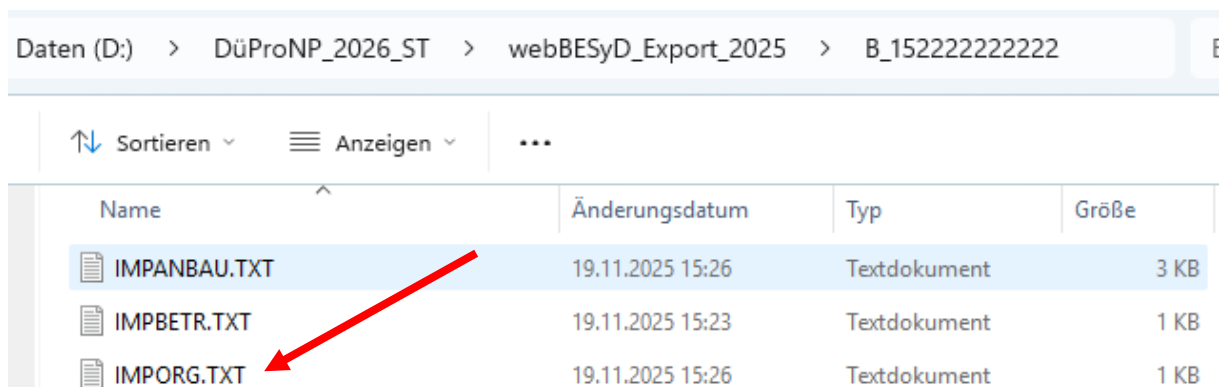


Abb. 9. Speicherort für die Exportdatei der organischen Dünger

5. Erzeugung Exportdatei mineralische Düngemaßnahmen

Die Maske **Mindung** erzeugt eine Exportdatei mit den enthaltenen mineralischen Düngemaßnahmen und funktioniert nach demselben Grundprinzip wie die organischen Düngemaßnahmen.

Die Nährstoffgehalte Magnesium, Schwefel und Kalzium kommen im DüProNP nicht vor und können bei Bedarf ergänzt werden. Alternativ können diese Angaben auch später im webBESyD-Import als einmalige Sammelbuchung für das Düngemittel insgesamt hinzugefügt werden. Die nach Eingabe und

Korrektur erzeugte Datei *IMPMIND.TXT* befindet sich anschließend im gleichen Ordner wie die zuvor erzeugten Dateien.

Achten Sie auch hier darauf, dass kein von den anderen Masken abweichendes Anbaudatum enthalten ist, da es sonst beim Import in webBESyD zu Fehlern kommt.

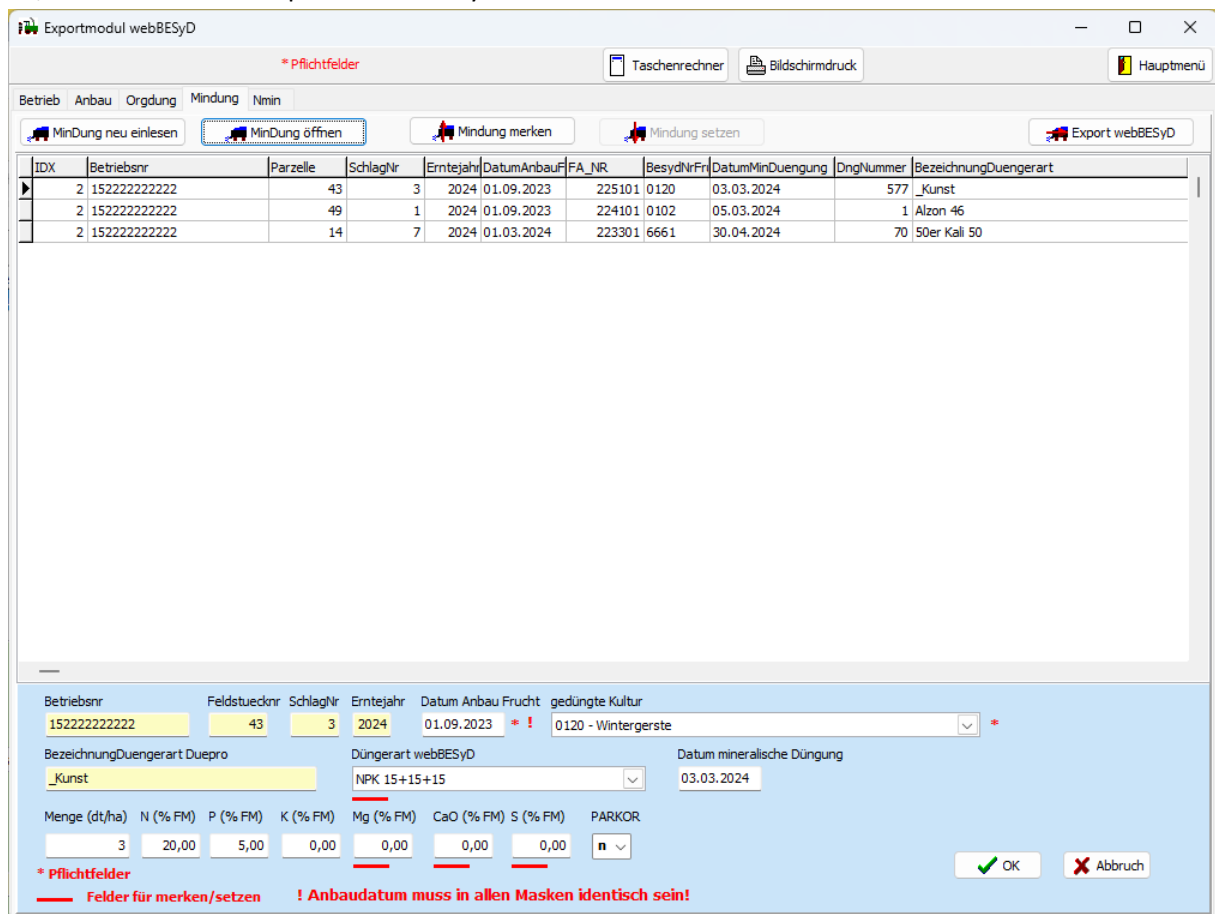


Abb. 10: Eingabemaske der mineralischen Düngemaßnahmen

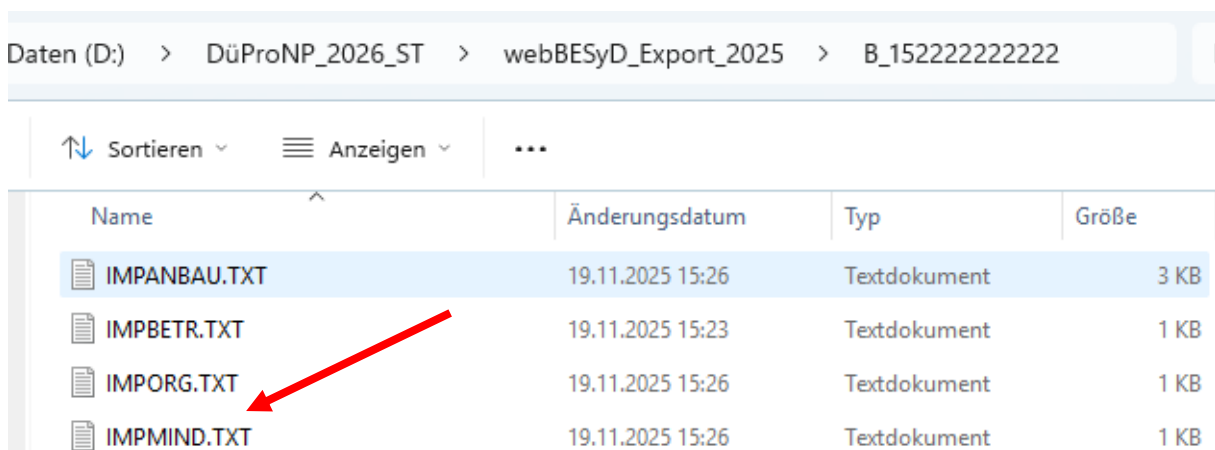


Abb. 11. Speicherort der Exportdatei mit den mineralischen Düngemaßnahmen

6. Erzeugung Exportdatei N_{min}

Nachdem die ersten vier Exportdateien erzeugt wurden, können im letzten Reiter N_{min} (Abb. 12) die dazu im DüProNP vorhandenen Daten ergänzt und exportiert werden. Die zu erzeugende Datei beinhaltet Informationen zur Kultur, den N_{min} -Werten in den einzelnen Bodenschichten, der

Probennummer und dem Datum der Probenahme (vom System gleichgesetzt mit dem hinterlegten N-DBE Berechnungsdatum). Lesen Sie bei erstmaliger Bearbeitung des Datensatzes über die Schaltfläche ***N_{min} neu einlesen*** (1) oder bei Weiterbearbeitung eines bereits begonnenen Datensatzes über ***N_{min} öffnen*** (2) Ihre Daten ein. Auch hier ist darauf zu achten, dass alle Pflichtfelder ausgefüllt sind und dass im Eingabefeld ***Datum Anbau Frucht*** (3) das Anbaudatum mit den Angaben in den vorherigen Reitern übereinstimmt.

Das Feld ***Probennummer*** (4) wird automatisch vom System vergeben und ist nicht änderbar.

Die Information zur Steinigkeit der N_{min}-Probe wird vom System ebenfalls vorgelegt und kann bei Bedarf geändert werden. Wenn es sich um einen Richtwert handelt, ist die Probe als *steinfrei* (*steinfrei: j*) zu kennzeichnen.

- steinfrei: j → Richtwert oder Steingehalt im Analyseergebnis noch nicht berücksichtigt
- steinfrei: n → Steingehalt im Analyseergebnis bereits berücksichtigt

Nach erfolgreicher Ergänzung und Überprüfung der Daten bestätigen Sie die Eingaben mit ***OK*** (5) und erzeugen anschließend die Exportdatei *IMPNMIN.TXT* durch einen Klick auf die Schaltfläche ***Export webBESyD*** (6). Die erzeugte Datei befindet sich im selben Ordner wie alle anderen bereits zuvor erzeugten Dateien.

The screenshot shows the 'Exportmodul webBESyD' interface. At the top, there are buttons for 'Taschenrechner', 'Bildschirmdruck', and 'Hauptmenü'. Below the title bar, there are tabs for 'Betrieb', 'Anbau', 'Orgdng', 'Mündung', and 'Nmin'. The main area contains a table with columns: 'Betriebsnr', 'Feldstuecknr', 'SchlagNr', 'Erntejahr', 'DatumAnbauFrucht', 'FA_NR', 'BeSyD-Nr Frucht', 'Kultur_Duepro', 'KulturGruppe', 'Nmin', 'Nmin_0_30', and 'Nmi'. The table has 10 rows of data. Below the table, there are input fields for 'Betriebsnr', 'Feldstuecknr', 'SchlagNr', 'Erntejahr', 'Datum Anbau Frucht', and 'Fruchtart'. Below these are fields for 'Nmin 0 - 30 cm', 'Nmin 30 - 60 cm', 'Nmin 60 - 90 cm', 'mit Steingehalt', 'Probennummer', and 'Probenahmedatum Nmin-Untersuchung'. At the bottom, there are buttons for 'OK' and 'Abbruch', and a red warning message: '! Anbaudatum muss in allen Masken identisch sein!'.

Abb. 12. Eingabemaske für die N_{min}-Werte

Daten (D:) > DüProNP_2026_ST > webBESyD_Export_2025 > B_152222222222

Sortieren Anzeigen

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
IMPANBAU.TXT	19.11.2025 15:26	Textdokument	3 KB
IMPBETR.TXT	19.11.2025 15:23	Textdokument	1 KB
IMPORG.TXT	19.11.2025 15:26	Textdokument	1 KB
IMPMIND.TXT	19.11.2025 15:26	Textdokument	1 KB
IMPDMIN.TXT	19.11.2025 15:28	Textdokument	1 KB

Abb. 13. Speicherort der N_{min} -Datei

Ansprechpartner für Rückfragen in Sachsen-Anhalt

Christoph Hochbaum

Fachbereich Pflanzenernährung und Düngung
 Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
 Strenzfelder Allee 22
 06406 Bernburg
 Tel.: +49 3471 334 111